

Von Frauenfeld zur Badibeiz im «Frankrichli» Pfyner

Am 1. September kam es zur dritten ökumenischen Seniorenwanderung der Steckborner Kirchen im 2020



Seniorinnen und Senioren aus Steckborn wanderten von Frauenfeld zur Badibeiz im Pfyner «Frankrichli».

(hw/pd) Erfreulich, dass sich trotz etwas durchzogenen Wetterbedingungen total 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Postautofahrt nach Frauenfeld entschlossen haben, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung vom 1. September 2020, um die bekannte Pfyner Badibeiz im «Frankrichli» mal per pedes und abseits von Strassenverkehr zu besuchen. Das Unwetter vom vorletzten Wochenende durchkreuzt die Planung. Die Wanderroute führt via Unterführung im Frauenfelder Bahnhof durch den Murg-Auen-Park. Hier fallen uns im Freien aufgestellte künstlerische Exponate aus Stein, Metall und Holz auf, die von Kunstschaffenden bis zum 4. September fertiggestellt wurden. Die Skulpturen, Plastiken und Installationen weiterer Kunstschaffender sind bis zum 31. Oktober 2020 hier ausgestellt. Die Route ist Teil der 6. Etappe des Thurwegs Nr. 24 (von Weinfelden nach Frauenfeld) und verläuft vorerst im Wesentlichen entlang der Murg, doch wird unser Marsch jäh gestoppt – wir müssen ein zum Glück nur kurzes Stück zurückgehen und einen anderen Weg einschlagen. Der Grund: Die riesigen Regenmen-

gen des vorletzten Wochenendes hatten Thur und Murg in reissende Ströme verwandelt und angrenzenden Wiesenflächen arg zugesetzt; die Wanderwege zum Teil unpassierbar gemacht. Kein Problem also für Brigitta, unsere heutige Wanderleiterin – sie hat ja einen «Plan B».

Ab und zu fallen ein paar Tropfen vom Himmel

Klugerweise ist es denn auch sinnvoll und nützlich, sich vorsorglich mit Regenschutz auszurüsten. Von diesem müssen wir auch gelegentlich Gebrauch machen, da es heute nicht ganz ohne Nass von oben abgeht. Die restlichen zirka fünf Kilometer unserer Wandertour verlaufen unspektakulär auf dem Thurdamm. Die Teilnehmenden unterhalten sich wandernderweise und die allgemeine Stimmung ist ausgezeichnet. Die ersten Herbstzeitlosen am Wegrand künden die beginnende dritte Jahreszeit an und ein neugieriges Haselmäuschen mitten auf dem Pfad scheint keine Scheu vor uns gefährlich durchmarschierenden Wanderern zu haben.

Die Lust auf einen Kaffee und ein Gebäck nimmt zu

Die eigens für unsere Wandergruppe an diesem Tag geöffnete Badibeiz im Pfyner «Frankrichli» ist bald erreicht und es fängt wieder ein wenig zu regnen an. Gerade zum richtigen Zeitpunkt dürfen wir unter einem riesigen Schirm Platz nehmen, wo uns das Bestellte flink serviert wird. Auch Nussgipfel und Trockenquetzli finden ihre Abnehmer.

Ein gelungener Wander-Nachmittag geht hier zu Ende. Die anschließende Rückfahrt nach Steckborn erfolgt per Postauto ab Haltestelle «Biberpfad».

Herzlichen Dank an die evangelische und katholische Kirchgemeinde Steckborn sowie an unsere Wanderleiterin Brigitta! An dieser Stelle darf einmal mehr die Beliebtheit dieser Anlässe hervorgehoben werden. Die nächste Wanderung dürfte voraussichtlich am Dienstag, 6. Oktober 2020, stattfinden. Die genauen Daten finden bisherige und gerne auch neue Wanderfreudige wiederum frühzeitig im «Bote vom Untersee und Rhein».